



Wir testen: LUX Reinigungswagen

Tekst og foto: Knut Pedersen

Man kann jede Lokomotive als ziehende Kraft benutzen. Zudem haben wir ein V60 Rangierlokomotive gebraucht. Eine alleine war zu schwach, aber mit einer stossenden und einer ziehender Lok war es perfekt.

Der grösste Feind der Modelleisenbahnanlage war schon immer Staub auf den Gleisen. Wir haben Staub in jedem Zuhause. Dies irritiert jede Hausfrau. Man kann es wegputzen doch er ist immer wieder von neuem da. Viele Männer nehmen dies nicht so ernst, da die Frau für die Reinhaltung des Haushalts zuständig ist. Erst wenn der Staub zum Problem bei der täglichen- oder wöchentlichen Zugrundfahrt auf seiner Modelleisenbahn wird, irritiert dieser ihn. Dann muss etwas geschehen.

Seit vielen Jahren versuchte man dieses Problem mit Reinigungsblöcke und Reinigungswagen diverser Modelleisenbahnherstellern zu beheben. Gewisse reinigen mit Lösungsmitteln, andere putzen trocken, aber bis jetzt gab es noch kein Produkt welches den Schmutz hundertprozentig und dauerhaft zu entfernen.

Wir haben von LUX-Reinigungswagen durch Annoncen in ausländischen Zeitschriften mehrere Jahren geleschen. Nun haben wir diese selbst Ihre Fähigkeiten testen können. Wir besorgten ein Paar Exemplare, und fuhren nach Horten Modelleisenbahnclub um Staub zu sammeln.

Schienenschleifwagen

Zuerst schauten wir die Schienenschleifwagen von LUX an, mit der wir den oberen Teil der Gleisprofile putzten, schliessen und polierten. Diese drei Möglichkeiten zusammen hat man, sobald man drei verschiedene Schleiffronden unter den Wagon legt. Aber es gibt auch eine andere Variante um die untere Seite von der Oberleitung zu schleifen. Das kann intelligent sein für Sie mit stromführende Oberleitung. Dann wird das Schleiftriebwerk demontiert und

180 graden gedreht, so dass die Schleiffronden nach oben gerichtet sind. Ein spezielle Schleifwalze für Oberleitung muss extra gekauft werden. Falls man den Schienenschleifwagen kauft, bekommt man nur ein Standard Schleifwalze für Gleise. Der hat eine körnung die 1500 entspricht. Als Extra Zubehör gibt es verschiedene Ronden und Magnete die eisenhaltige Gegenstände auf den Gleisen entfernen kann. Zum Beispiel um kleine Schrauben oder Nagel die man wegnehmen sollte bevor man einen Kurzschluss an den Gleisen hat.

Gleisstaubsaugerwagen

Aufgebaut mit gleichem Rahmen und Drehgestell wie der Schienenschleifwagen. Dieser hat eher ein Seidenweiche- und leichte Bürste unter dem Wagon. Sie schliessen sich Eng um die Gleisprofile. Im Zentrum der Bürste ist

Der Schleifwagen mit Elektronik, aufladbaren Batterien und Triebwerk entfernt Schmutz und Oxydschichten von den Gleisen. Das Schleiftriebwerk kann auch gedreht werden, um die untere Seite von der Oberleitung zu schleifen.



Die Schleifwalze, die auf dem Gleis liegt rotiert nur wenn der Zug anfängt zu fahren, aufgrund eines Sensors in der Boggie. Wenn der Zug hält, hört die Schleifwalze auf zu rotieren.





Der Staubsaugerwagen ohne Deckel und Sammelbehälter. Links die Elektronik und im Zentrum der vertikal montierte Faulhaber-Motor von der Staubsauger



Die seidenweiche Bürste schliesst sich eng um die Gleisprofile, so dass der Staubsauger kräftig den ganze Staub hochzieht.

ein kräftiger Saugdüse. Damit wird der ganze Staub hochgezogen, selbst die kleinsten Partikel und Sandkörner wie auch Gras oder Schotter. Dieser Wagen war sehr effektiv, daher ergab der Test überraschenderweise ein sehr positives Resultat.

Für den analogen und digitalen gebrauch

Beide Wagen nimmt seine Arbeitsspannung von die Gleise. Der eingebaute Elektronik wird gehandelt analog und digital. Der Gleisspannung wird reguliert und sorgt für eine konstante Spannung auf der Faulhaber-Motor die entweder treibt der Schleifronde oder Staubsauger. Die Motoren laufen schon bei 5 Volt Gleisspannung deshalb funktionieren die Wagen auch wenn sie langsam Analog fahren. Die Wagons nehmen den Strom über die die Räder auf, oder über die Schleifer für die Märklinausgaben. Die drei kleinen aufladbaren Batterien in den Wagons sind nur da, um der Faulhaber-Motor Strom zu geben, falls die Stromaufnahme von den Achsen nicht funktioniert, falls die Gleise extra schmutzig sind.

Bei einer der Achsen gibt es ein magnetisches Sensor. Der Steuerelektronik bekommt Impulse von die Achse während der Wagen zu rollen beginnt. Dabei fangen die Faulhaber-Motoren gleich an zu arbeiten als der Zug fährt. Wann der Zug hält, z.B. bei einer Bahnhof, hört auch der Reinigungswagen auf zu arbeiten, sobald er still steht. Die Reinigungswagons können auch gekauft werden mit Digitaldekoder eingebaut (Motorola, DCC, Zimo oder Selectrix). So kann man die Motoren anschalten oder ausschalten wie man will, da wo man Schleifen oder Staubsaugen möchte.



Der Staubaufgang wurde sehr überraschend. Nach unsere Meinung haben wir noch nie so eine effektive Schienenreinigung gesehen. Die Gleise werden sauber geputzt und die Gleise schön geschliffen. Diese Reinigungswagons können wir stark empfohlen werden.

Für die meisten Spurweiten

Diese Reinigungswagen können in kurzer Zeit geliefert werden in den meisten Spurweiten von N, H0e, TT, H0, 0,1, und bis zu G-Spur. Spurweite N und H0 sind die, die gerade jetzt zum Verkauf sind, die anderen kommen im Herbst auf den Markt. Genaue Infos bekommt Ihr auf der Webseite www.lux.modellbau.de. Von Spur 0 und grösser gibt es so viel Platz im Reinigungswagen, dass für diese Wagen Schienenschleifer und Staubsauger sich im daselbe Wagen befinden.

Die Wagons waren eigentlich im Regal von mehreren Norwegischen Eisenbahnverkäufer seit ein paar Jahren und viele haben schon gute Erfahrung damit gemacht. Sobald man bestellen will, haben z.B. die analogen Wagons diesen Artikelnummer: Schienenschleifer AC: nr 9130, Schienenschleifer DC: nr 9131, Staubsauger AC: nr 8830, Staubsauger DC: nr 8831. Für andere Wagons mit Digital-dekoder und extrazubehör, Schleifronden usw gibt es mehr info auf LUX homepage www.lux-modellbau.de. Ein normales digitaldekoder kann auch später in die analoge Wagons montiert werden.

Die Testergebnisse

Wegen umzug und Umbau von Horten Modelleisenbahnclub hat die Anlage in letzter Zeit die Landschaft und die Gleise gründlich gebürstet und gestaubsaugt. Dies mit einem normalen Staubsauger, und die Gleise geputzt mit Reinigungsblöcke. Die Anlage sollte deshalb vom Ausgangspunkt eigentlich sehr sauber sein. Ich war sehr gespannt als ich die Reinigungswagen von LUX auf das Gleis gestellt habe um zu schauen ob sie Schmutz entfernen konnte. Nach 15 Minuten Staubsaugen und Gleisschleifen auf einige von die vielen Aufstellungsgleise in der Hauptbahnhof wurden die Ergebnisse sehr überraschend. Das Photo zeigt Gras und Schotter in dem Sammelbehälter. Unter dem Mikrofilter gibt es auch viel Staub. Nach der Reinigung wurde ein Paar Züge langsam gefahren über die Gleise und keine Zeichen von Stromunterbrechung hat sich gezeigt. Wir können nur sagen: –alle die an Ihre Anlagen, diese Staubproblemen Erlebt hat, haben wir folgende Vorschlag: Kaufen Sie diese "Wunder-Wagen"!

KP